

Goldnachfrage im Nahen Osten



Einblicke in die Goldnachfrage in der Türkei und im Nahen Osten bietet die Istanbul Jewelry Show.

Die türkische Bevölkerung liebt Goldschmuck, seit Jahren ist in diesem Segment Wachstum zu verzeichnen. Und 2022 soll es ein weiteres Rekordhoch geben. Die Istanbul Jewelry Show gehört zu den größten halbjährlichen Messen weltweit und die Besucherzahlen dieses Jahr waren um 13 Prozent höher als im Vorjahr. Rund 75 Prozent der türkischen Schmuckherstellung geht ins Ausland. Damit lag die Türkei im Jahr 2021 weltweit auf dem siebten Platz mit 6,7 Milliarden US-Dollar Auslandslieferungen. Das sind 33 Prozent mehr als im Vor-Corona-Jahr 2019. Im Lauf der Jahre wurde der Schmuckgroßhandel deutlich ausgebaut. Kleinere und mittlere Schmuckhersteller punkten mit On-Demand-Designs. Etablierte Unternehmen aus dem Nahen Osten haben sich in der Türkei angesiedelt und ihre Produkte mit in der Türkei hergestellten Artikeln ergänzt. Denn damit können sie in Istanbul eher Käufer aus Übersee bedienen als in ihrer Heimat. Die Löhne in der Türkei sind auch gesunken, ein weiteres Plus für internationale Schmuckproduzenten.

Die Messe in Istanbul brachte es an den Tag, das erste Quartal 2022 war eher schwach, dann stieg die Nachfrage im Sommer an. Jüngere Goldschmuckkäufer bevorzugen 14- und 18-karätigen Schmuck, sowohl in der Türkei als auch im weiteren Nahen Osten. Gold als Anlage und Vehikel gegen die Inflation ist in der Türkei auch sehr beliebt, da es kaum andere gewinnbringende Möglichkeiten der Vermögensanlage gibt. Offiziell liegt die Inflation bei zirka 83 Prozent. Da dürfte auch die Nähe zu Russland und den geopolitischen Spannungen eine Rolle für die

Goldnachfrage spielen. Anleger, die hierzulande auf Gold setzen möchten, können sich Werte von Goldgesellschaften ins Depot holen, etwa von Karora Resources oder Skeena Resources.

Karora Resources - https://www.youtube.com/watch?v=Hy_VDuokuP0 - produziert erfolgreich in zwei Goldminen in Westaustralien. Bis 2024 sollen 185.000 bis 205.000 Unzen Gold jährlich produziert werden.

Skeena Resources - <https://www.youtube.com/watch?v=HwBZ5i-9B9c> - kommt gut voran bei der Wiederbelebung der früher produzierenden Gold-Silber-Mine Eskay Creek im Goldenen Dreieck in British Columbia.

Aktuelle Unternehmensinformationen und Pressemeldungen von Karora Resources (- <https://www.resource-capital.ch/de/unternehmen/karora-resources-inc/> -) und Skeena Resources (- <https://www.resource-capital.ch/de/unternehmen/skeena-resources-ltd/> -).

Gemäß §34 WpHG weise ich darauf hin, dass Partner, Autoren und Mitarbeiter Aktien der jeweils angesprochenen Unternehmen halten können und somit ein möglicher Interessenkonflikt besteht. Keine Gewähr auf die Übersetzung ins Deutsche. Es gilt einzig und allein die englische Version dieser Nachrichten.

Disclaimer: Die bereitgestellten Informationen stellen keinerlei Form der Empfehlung oder Beratung da. Auf die Risiken im Wertpapierhandel sei ausdrücklich hingewiesen. Für Schäden, die aufgrund der Benutzung dieses Blogs entstehen, kann keine Haftung übernommen werden. Ich gebe zu bedenken, dass Aktien und insbesondere Optionsscheininvestments grundsätzlich mit Risiko verbunden sind. Der Totalverlust des eingesetzten Kapitals kann nicht ausgeschlossen werden. Alle Angaben und Quellen werden sorgfältig recherchiert. Für die Richtigkeit sämtlicher Inhalte wird jedoch keine Garantie übernommen. Ich behalte mir trotz größter Sorgfalt einen Irrtum insbesondere in Bezug auf Zahlenangaben und Kurse ausdrücklich vor. Die enthaltenen Informationen stammen aus Quellen, die für zuverlässig erachtet werden, erheben jedoch keineswegs den Anspruch auf Richtigkeit und Vollständigkeit. Aufgrund gerichtlicher Urteile sind die Inhalte verlinkter externer Seiten mit zu verantworten (so u.a. Landgericht Hamburg, im Urteil vom 12.05.1998 - 312 O 85/98), solange keine ausdrückliche Distanzierung von diesen erfolgt. Trotz sorgfältiger inhaltlicher Kontrolle übernehme ich keine Haftung für die Inhalte verlinkter externer Seiten. Für deren Inhalt sind ausschließlich die jeweiligen Betreiber verantwortlich. Es gilt der Disclaimer der Swiss Resource Capital AG zusätzlich: <https://www.resource-capital.ch/de/disclaimer-agb/>.